

Ventilzähler MC mit geschraubtem Anschluss VZ8

Produktbeschreibung

Der Minomess Ventilzähler MC (VZ) ermöglicht den Einbau eines Wasserzählers in Durchgangsventile mit Maßen nach DIN 3512. Er besteht aus drei Baugruppen: Der **VZ-Anschluss** lässt die Anpassung an unterschiedliche Größen und Einbautiefen des Ventils vor Ort zu.

Die **VZ-Armatur** übernimmt die Absperrfunktion und erlaubt einen problemlosen Wasserzählertausch. Das Wasserzähler **Minomess MC** bietet durch seine solide und technisch ausgereifte Bauweise eine hervorragende Messgenauigkeit und Messbeständigkeit.

Verwendungszweck

Zur Messung des Kalt- und Warmwasserverbrauchs

Lieferumfang

Wasserzähler, Montageanleitung, Konformitätserklärung

Bemerkung

Diese Montageanleitung richtet sich nur an qualifiziertes Fachpersonal. **Sorgfältige Montage gemäß dieser Anweisung und nach den geltenden technischen Regeln ist wichtig für die Betriebssicherheit und Voraussetzung für eine korrekte Verbrauchserfassung.** Ventilzähler verursachen einen höheren Druckverlust. Spätestens bei Einbau von Ventilzählern für Kaltwasser empfiehlt es sich, Druckspüler gegen umweltfreundliche Spülkästen auszutauschen.

Vor Montagebeginn sollte überprüft werden, ob die Ventil-Sitztiefe und das Kopfgewinde den Anforderungen der DIN 3512 entsprechen (siehe Tabelle unten). Ggf. muss ein Montagetest durchgeführt werden.

Diese Anleitung mit detaillierten Montageschritten finden Sie auch im Downloadbereich Montageanleitungen auf www.zenner.de / www.zenner.com.

1. Anschluss zusammenstellen

- 1.1. Größe und Einbautiefe des Absperrventils feststellen. Wenn ein kompletter Ventilzähler vorliegt, weiter mit Ziffer 3.

- 1.2. Passende Anschlusssteile zusammenstellen:
 - Ventiladapter $\frac{1}{2}$ ", $\frac{3}{4}$ ", 1 " oder $1 \frac{1}{4}$ " mit passenden Dichtungen und Innenrohren.
 - So viele Verlängerungssätze (maximal 3) wie nötig mit Außen-, Innenrohrverlängerungen und Dichtungen.
- 1.3. Überwurfmutter über Außenrohr führen.
- 1.4. Innenrohr in Regulierungsstück stecken. Sofern nötig, auch Innenrohrverlängerungen zwischen Regulierungsstück und Innenrohr stecken. Dabei auf sauberen Sitz der inliegenden O-Ringe achten.
- 1.5. Mehrteiliges Innenrohr mit Kerbe in Richtung Armatur ventillseitig 2-3 komplette Gewindengänge in das Außenrohr einschrauben.
- 1.6. Sofern nötig, Außenrohrverlängerungen auf Außenrohr aufschrauben. Auf richtige Lage der O-Ring Dichtung achten. Werden mehr als eine Außenrohrverlängerung benötigt, ein Zentrierstück in den Hinterstich des Innenfeingewindes der äußersten (d.h. dem Ventilterteil am nächsten befindlichen Außenrohrverlängerungen) schnappen, bevor die Außenrohrverlängerungen auf das Außenrohr aufgeschraubt werden.
- 1.7. Bei Größen $\frac{1}{2}$ ", $\frac{3}{4}$ " und 1 " Feingewinde des Ventiladapters auf das Außenrohr bzw. die Verlängerung schrauben. Auf richtige Lage der O-Ring Dichtung achten.
- 1.8. Ventilteller mit Ventildichtung auf Innenrohr aufstecken. Auf richtige Lage der Ventildichtung achten.
- 1.9. Bei Größe $1 \frac{1}{4}$ " den Ventilteller und die Ventildichtung auf das Innenrohr stecken. Auf richtige Lage der Ventildichtung achten.
- 1.10. Danach Ventiladapter $1 \frac{1}{4}$ " auf Außenrohr bzw. Verlängerung aufschrauben.
- 1.11. Das $1 \frac{1}{4}$ " Innenrohr mit breitem Schraubendreher an Kerbe des Regulierungsstückes gegen Ventiladapter $1 \frac{1}{4}$ " festziehen.

Größe	$\frac{1}{2}$ "	$\frac{3}{4}$ "	1 "	$1 \frac{1}{4}$ "
Gewinde	G $\frac{1}{2}$	G $\frac{3}{4}$	G 1	G $1 \frac{1}{4}$
Sitztiefe*	21,5 ± 1,5	25,5 ± 1,5	30 ± 1,5	35 ± 1,5
VZ8 passt in Sitztiefe	19 bis 35	20 bis 34	s.o.	s.o.

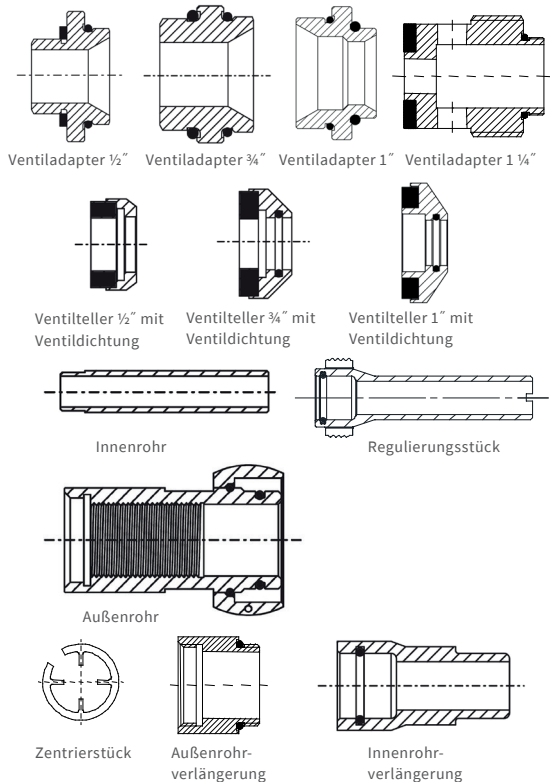
* Tabelle 1 Maße nach DIN 3512 (11/85)

2. Erstmontage*

- 2.1. Hauptabsperrrventil Warmwasser und Kaltwasser zudrehen. Leitungen entleeren (Zapfstellen öffnen).
- 2.2. Altes Ventiloberteil ausschrauben. Alte Dichtungsteile vollständig entfernen.
- 2.3. Bei Größen $\frac{1}{2}$ ", $\frac{3}{4}$ " und 1 " Innenrohr Richtung Armatur soweit herausdrehen, dass Ventilteller am Ventiladapter anschlägt.
- 2.4. Bei Größe $\frac{1}{2}$ " Flachdichtring auf Ventiladapter des vormontierten Anschlusses legen. Bei Größe $\frac{3}{4}$ " auf sauberen Sitz des ventileitigen O-Rings achten.
- 2.5. Anschluss dicht in das Ventilunterteil schrauben.
- 2.6. Innenrohr mit breitem Schraubenzieher an Kerbe des Regulierungsstückes festziehen.
- 2.7. Bei Größen $1 \frac{1}{4}$ " Sitzdichtung auf Ventiladapter des vormontierten Anschlusses stecken. Den Ventil-Zähleranschluss mit dichtend beschichtetem Gewinde in das Ventilunterteil schrauben. Zum Ausschrauben eines Ventiladapters $1 \frac{1}{4}$ " steht ein Spezialwerkzeug zur Verfügung.
- 2.8. Ventilzählerarmatur auf Innenrohr und Ventilzähleranschluss stecken und mit der Überwurfmutter handfest ziehen.
- 2.9. Armatur im Uhrzeigersinn in die Endposition schwenken. Überwurfmutter festziehen. **Unbedingt am Außenrohr gegenhalten, da sich sonst die Gewindeverbindung lösen kann.**
- 2.10. Sofern noch nicht geschehen, Wasserzähler gemäß Beschreibung im Abschnitt Wasserzähler-tausch anschrauben, sichern und plombieren.
- 2.11. Ventil des Ventilzählers **vollständig** öffnen. Auftraggeber und Nutzer sind darüber zu unterrichten.
- 2.12. Sämtliche Zapfstellen schließen.
- 2.13. **Funktionsüberprüfung durchführen.** Danach zweiteilige Rosette aufstecken.

3. Funktionsüberprüfung

- 3.1. Sämtliche Zapfstellen schließen.
- 3.2. Hauptabsperrrventil langsam öffnen. **Sämtliche Anschlüsse und Dichtstellen auf Dichtigkeit prüfen.**
- 3.3. Zapfstelle öffnen, prüfen (entlüften) und dann das Ventil an der Ventilzählerarmatur zudrehen, bis kein Wasser mehr aus der Zapfstelle tritt.
 - Falls Wasser austritt, dann dichtet der Innenrohrdichtteller auf dem Ventilsitz nicht einwandfrei.
Mögliche Ursachen:
 - Fremdkörper zwischen Innenrohr-Dichtteller und Ventilsitz oder defekter Ventilsitz
 - zu tief liegender Ventilsitz. Festziehen des Innenrohrs

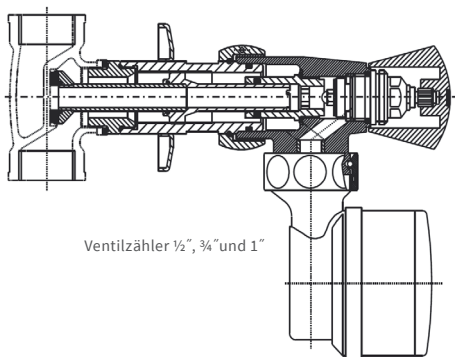


- 3.4. Ventil an der Ventilzählerarmatur wieder öffnen. Prüfen, ob der Wasserzähler vorwärts läuft. Zapfstelle schließen.
 - Falls der Wasserzähler rückwärts läuft, die Ventilzählerarmatur durch eine Armatur mit Fließrichtungsumkehrung ersetzen.
- 3.5. Sämtliche Anschlüsse und Dichtstellen auf Dichtigkeit prüfen.

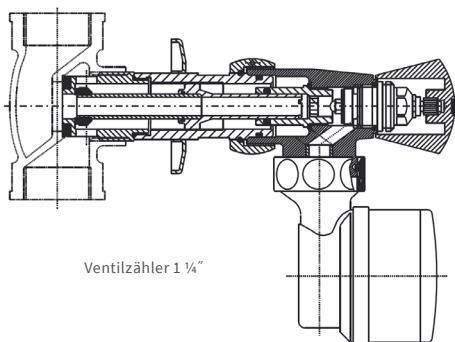
4. Wasserzählertausch

- 4.1. Absperrrventil an der Ventilzählerarmatur zudrehen. Leitungen entleeren (Zapfstellen öffnen). Besonderheit bei eingebauter Ventilzählerarmatur mit Fließrichtungsumkehrung „Rückwärtsläufer“ beachten: Eine Kontrollmöglichkeit ist die Beobachtung des Zähler-Sternrades bei Restwasserablauf nach Ventilabsperrrung. Bewegt sich das Sternrad während des Restwasserablaufes nicht, liegt noch der volle Wasserdruck am Zähler an. Dann muss der gesamte Strang abgestellt werden!
- 4.2. Falls sich das Wasser nicht abstellen lässt, Hauptabsperrrventil Warmwasser und Kaltwasser schließen. Leitungen entleeren.* In diesem Falle ist die Dichtung am Ventil der Ventilzählerarmatur zu erneuern.

* Bei dezentraler Warmwasserversorgung mit elektrischem Warmwasserbereiter vorher Schaltung vom Netz trennen. Nach Abschluss der Montage Netzanschluss wieder herstellen.



Ventilzähler 1/2", 3/4" und 1"



Ventilzähler 1 1/4"

- 4.3. Madenschraube an der Überwurfmutter lösen und Wasserzähler von der Ventilzählerarmatur entfernen.
- 4.4. Alte Dichtungen entfernen und falls notwendig Dichtflächen reinigen.
- 4.5. Wasserzähler unter Verwendung der neuen Dichtungen an Ventilzählerarmatur anschrauben. Durch Einschrauben der Madenschraube mit Innensechskant in die Überwurfmutter sichern.
- 4.6. Einheit durch Anbringung des Aufklebers über der Madenschraube an der Überwurfmutter plombieren.
- 4.7. Absperrventil langsam **vollständig** öffnen. Auftraggeber und Nutzer sind darüber zu unterrichten.
- 4.8. Zapfstelle schließen. **Sämtliche Anschlüsse und Dichtstellen auf Dichtigkeit prüfen.**

Entsorgung

Batteriebetriebene Geräte oder Module, die zusätzlich an mechanischen Geräten installiert sind, können nicht entnehmbare und nicht aufladbare Lithium-Batterien enthalten. Diese sind mit dem WEEE-Richtlinien-Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet. Die Batterien enthalten Stoffe, die bei nicht fachgerechter Entsorgung der Umwelt schaden und die menschliche Gesundheit gefährden können. Um die Abfallmengen zu reduzieren sowie nicht vermeidbare Schadstoffe aus Elektro- und Elektronikgeräten in Abfällen zu reduzieren, sollen Altgeräte vorrangig wiederverwendet oder die Abfälle einer stofflichen oder anderen Form der Verwertung zugeführt werden. Dies ist nur möglich, wenn Altgeräte, Batterien, sonstige Zubehörteile und Verpackungen der Produkte wieder dem Hersteller zurückgeführt oder bei Wertstoffhöfen abgegeben werden. Unsere Geschäftsprozesse sehen in der Regel vor, dass wir bzw. die von uns eingesetzten Fachfirmen Altgeräte inklusive Batterien, sonstigem Zubehör und Verpackungsmaterial nach deren Austausch bzw. Ende der Nutzungsdauer wieder mitnehmen und fachgerecht entsorgen.

Sofern diesbezüglich keine andere vertragliche Regelung getroffen wurde, können alternativ die Altgeräte, Zubehör und ggf. Verpackungsmaterial auch bei unserer Betriebsstätte in D-09619 Mulda, Talstraße 2, kostenlos abgegeben werden. ZENNER stellt in jedem Fall die fachgerechte Entsorgung sicher.

Achtung!

Die Geräte dürfen nicht über die kommunalen Abfalltonnen (Hausmüll) entsorgt werden. Sie helfen dadurch, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.



Fragen richten Sie bitte an info@zenner.com

Die neuesten Informationen zu diesem Produkt und die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie im Internet www.zenner.de